

‘*Historia diplomatica regni Siciliae*’ mittheilt¹, lässt sich entnehmen, dass ihr Text von dem der Drucke (der Klasse III) stark abweicht und sie fast stets denselben Wortlaut wie Z bzw. die Klasse I hat.

Die Klasse II besteht aus der Hs. S. Diese weist gegenüber der Hs. Z und der Klasse I zahlreiche und recht erhebliche Abweichungen und Verschiedenheiten auf.

S. — Berlin. *Monumenta Germaniae*. Chart. fol., saec. XVII.² 220 Blätter.

Titelblatt: ‘Anonimus de Federico imperatore, Corrado, eius filii (sic). De rebellione regnicolarum sancte Romanę ecclesie insistentium. De coronatione predicti Manfredi. De bellis gestis inter regem Manfredum et summos pontifices. De adventu regis Caroli primi in regnum Neapolis Rome coronati. De predicti Manfredi debellacione a dicto Carolo primo prope Beneventum. Ex vetusto codice ms. olim domini Philippi de Iamvilla’³.

Am Rande steht in gleicher Schrift: ‘Tomaso Palomba’. Hinter ‘Anonimus’ steht von einer anderen Hand geschrieben: ‘h. e. Nicolaus de Iamsilla’

Für die Klasse III⁴ gilt dasselbe wie für die Klasse II. Auch ihre Hss. unterscheiden sich wesentlich von Z und denen der Klasse I. Sie haben häufig einen so andersartigen Text, dass sie auch inhaltlich und dem Sinne nach stark auseinandergehen.

E. — Cheltenham. Bibliothek des weiland Sir Thomas Phillipps n. 5163 (ältere Nummer 121/4; 429), chart. fol., saec. XVII.⁵ Nicht paginiert.

Titelblatt: ‘Anonimus de rebus Frederici imperatoris, Conradi et Manfredi regum eius filiorum. — Ex codice manuscripto olim Philippi Iamvilla, nunc autem Antonii Bennicti’.

1) Vgl. so S. 12 N. 2. 4; 80 N. 1; 82 N. 2. 4; 90 N. 1; 101 N. 1; 110 N. 1. 2) S. oben S. 683. 3) Diese Notiz der bisher unbekannten Hs. bestätigt die seiner Zeit von Pabst (N. A. II, 35) aufgestellte und neuerdings von A. Karst (Hist. Jahrbuch XIX, 1 f) wiederholte Behauptung, dass ein Iamvilla bzw. Iamsilla nicht der Verfasser, sondern der Besitzer der Hs. war und daher Muratori mit Unrecht dem Nicolaus de Iamsilla die Urheberschaft der Chronik zuschrieb. Auf die Verfasserfrage werde ich später zurückkommen. 4) In diese Klasse gehört auch die Hs. des Iamsilla (‘Anonymi auctoris ms. de rebus Conradi et Manfredi’), aus der Raynaldus in den ‘Annales ecclesiastici’ (1646) zahlreiche Stellen zu der Geschichte Manfreds anführt. — Erwähnt wird eine Hs. des Iamsilla auch von C. Borelli, *Vindex Neapolitanae nobilitatis* (Neapel 1653), 15. 5) Vgl. Archiv VIII, 767; N. A. XXII, 682.